

Tarifkampf in Hamburg

29.10.2021

Gemeinsame Protestaktion und Warnstreik der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes am 28. Oktober 2021 auf dem Hamburger Gänsemarkt

Die Tarifgemeinschaft deutscher Länder hat nach Eröffnung der Tarifverhandlungen zur diesjährigen Einkommensrunde am 8. Oktober 2021 erwartungsgemäß geringschätzend auf die Forderungen der Gewerkschaften reagiert. Aus diesem Grund hatte der BDK seine Mitglieder - Tarifbeschäftigte und Beamte - aufgerufen, sich am 28.10.2021 dem ganztägigen Warnstreik der anderen Gewerkschaften des Öffentlichen Dienstes anzuschließen und an der dazugehörigen Protestaktion vor der Hamburger Finanzbehörde auf dem Gänsemarkt teilzunehmen.

Zahlreiche Kriminalistinnen und Kriminalisten kamen dem Aufruf des BDK nach und vertraten lautstark unsere Forderungen an die Tarifgemeinschaft deutscher Länder: U.a. die Erhöhung der Tabellenentgelte um 5 Prozent (mindestens 150 EUR), einen stufengleichen Aufstieg über alle Entgeltgruppen hinweg (analog TVöD), Zulagen für belastende Tätigkeiten in der Kriminalpolizei, eine Ballungsraumzulage, das Ganze für eine Laufzeit über 15 Monate und natürlich die zeit- und inhaltsgleiche Übertragung der Tarifeinigung auf Beamtinnen und Beamte. Allen Streikenden und die den Streik der tarifbeschäftigten Kolleginnen und Kollegen solidarisch unterstützenden Beamtinnen und Beamten ist klar, dass dieser Warnstreik mit Protestaktion wieder einmal erst der Auftakt für das gewohnte, zähe Ringen um ein Ergebnis gewesen sein wird.

Der BDK und seine Mitglieder stehen für die nächste Streikrunde bereit!!!

Schlagwörter

Hamburg Tarif

Urheberrechte

Foto: BDK, Landesverband Hamburg

diesen Inhalt herunterladen: **PDF**